



STADTMAUS+FELDMAUS

frei nach Äsop, mit viel Musik

von und mit: Barbara & Christoph Gottwald,
Regie: Oliver Nedelmann

Zielgruppe: Kindergarten und Grundschule

INHALT

Feldmaus Floriane freut sich auf ihren Geburtstag. Sie hat vorbereitet, eingeladen und wartet auf ihre Gäste. Zwei der drei geladenen Gäste können nicht kommen. Die Stadtmaus Svenni aber, macht ihr ein ganz besonderes Geschenk: er nimmt sie mit in die Stadt. Allein die Fahrt im Mausomobil ist ein spezielles Ereignis. In der Stadt angekommen staunt Flori nicht schlecht über die vielen Lichter, die vielen Schaufenster und die vielen Dinge, die es dort so gibt.

Als sie zu Svennis Mauseloch kommen, wurde dieses mal wieder als Mülleimer benutzt. Also heißt es erstmal - Aufräumen, natürlich inklusive Mülltrennung. Während sich Svenni schließlich „in Schale“ wirft, um mit Flori tanzen zu gehen, verheddert sie sich in einer großen Plastikfolie und verfällt in Schockstarre. Dank Rockgitarre-Klängen wird sie wieder erweckt. Nach einem gemeinsamen Abschiedslied kehrt Flori zurück in ihr eigenes Mauseloch.

Ein Stück zum Mitfühlen, Mitfiebern und Mitfeiern.

KONZEPT

In dieser ursprünglich recht kurzen Geschichte von Äsop geht es um den Unterschied zwischen Stadt und Land, das in der damaligen Zeit gleichgesetzt war mit Arm und Reich. Letzteres stimmt im 21. Jahrhundert nicht mehr. Unser Fokus liegt daher neben den räumlichen Unterschieden vor allem auf dem Thema Nachhaltigkeit. "Überfluss und Vergnügen" heißt es bei Äsop. Das bereitet den Mäusen viel Spaß, aber auch manche gefährliche Situation. Das Thema Umweltschutz ist ein Kernthema. So lernt Flori dank eines launigen Mülltrennungsliedes was wohin kommt. Auf dem Land generiert sie Strom mit ihrem „Drehstromkurbelator“, den sie aus Bauteilen zusammengebastelt hat, die sie im Wald fand. Das verbindende Element ist die Musik - Flori mit Holzkukulele und Svenni mit elektrischer Blechkanistergitarre. Das Bühnenbild, sowie die Kostüme sind aus alten Dingen hergestellt, so gut wie nichts wurde neu gekauft. Es ist ein nachhaltiges Stück - inhaltlich, in der Ausstattung, aber auch durch einige musikalische Ohrwürmer.

PRESSE

„...hat mich lange nichts mehr so bewegt und auf so emotionale, aber unaufgeregte und liebevolle Weise mitgenommen in eine Reflexion unserer Zeit, wie dieses Stück.“ (Osthessen News 22.11.22)

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Vorstellung DRINNEN:

Wir brauchen eine Fläche von 4x4m, einen Stromanschluss 220V, einen PKW-Parkplatz

Vorstellung DRAUSSEN:

Wir brauchen eine Zufahrt, einen PKW-Stellplatz, sowie eine Stellfläche für den THESPISKARREN von mind. 3 x 5m vor dem Publikum. Es ist nicht zwingend ein Stromanschluss notwendig, nur nach Absprache.

Für die Zuschauerplätze sorgen Sie!

Die Vorstellung dauert ca. 50 Minuten.

Das Stück kann bis zu 3 x hintereinander gespielt werden, mit ca. 20 Minuten Pause dazwischen.

Aufbau: 75 Minuten

Abbau: 30 Minuten

INFO + BUCHUNG:

Theater mittendrin: 0661 / 29195737 oder post@theater-mittendrin.de